



Wohnen in Ronneburg

... in der Stadt im Grünen

Magazin für Mieter und Eigentümer der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Fotos: Anders, RWG



Geschäftsführer Michael Heidrich (links) und unser Mitarbeiter Dietmar Gutsche (ganz rechts) überreichen Einkaufsgutscheine an Marianne Bräunlich, Hans Reichardt und Karola Gärtig (von links).



Mit Unterstützung unseres Mitarbeiters Dietmar Gutsche fungierten in unserer Geschäftsstelle Christine Fuchs, Margarete Tänzer und Lutz Fenk (von links) als Glücksgöttin Fortuna .

„Aktion Mieterdaten“

Ihre Unterstützung ist weiter gefragt!

Am 23. Februar überreichte unser Geschäftsführer Michael Heidrich an drei Familien Einkaufsgutscheine in Höhe von jeweils 50 EUR. Sie gehörten zu den Mietern, die unserer Bitte aus der Dezember-Ausgabe unserer Mieterzeitung nachgekommen waren, uns bei der Aktualisierung der Mieterdaten zu helfen. „Das war doch nur eine kleine Mühe“, mit diesen Worten bedankte sich Herr Reichardt. „Aber für uns eine wichtige Hilfe bei der Arbeit“, entgegnete unser Geschäftsführer. „Es geht uns wirklich nicht

um mehr Bürokratie sondern darum, mögliche rechtliche oder andere Probleme zu vermeiden!“, sagte er weiter. Einige Tage vorher hatten bereits drei Mieter die Aufgabe der Glücksgöttin Fortuna übernommen und die Preisträger ermittelt. Alle Mieter, die sich noch nicht an unserer Aktion beteiligen konnten, möchten wir nochmals auffordern – auch im eigenen Interesse – auf einem formlosen Blatt oder dem Abschnitt aus der letzten Mieterzeitung uns in den nächsten Tagen folgende Angaben zu ►

INHALT

Umfrage: Parkplätze Turnerstraße	S. 2
Das Zauberwort heißt Toleranz	S. 2
Für jeden Abfall die passende Lösung	S. 3
Überraschungen vom Osterhasen	S. 4
Straßenmalfest zum Thema „Meine Ferien“	S. 4
Einladung zum Sommerkino	S. 4

► übermitteln: Name (der Person, auf die der Mietvertrag lautet), Mieternummer, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer und Zahl der in der Wohnung lebenden Personen. Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an un-

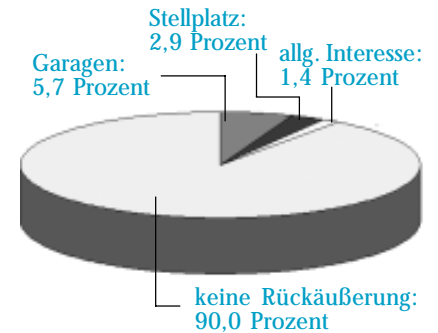
sere Mitarbeiter. Der vertrauliche Umgang mit den Angaben durch die RWG ist natürlich gewährleistet. ■

Parkplätze Turnerstraße

Umfrage: Interesse offensichtlich gering

Das Angebot, die Interessenlage unserer Mieter zur Schaffung neuer Parkmöglichkeiten im Umfeld der Turnerstraße kennen zu lernen, stieß auf relativ geringe Resonanz. Neben unserem Hinweis in der Dezember-Ausgabe unserer Mieterzeitung hatten wir die

Umfrage auch im „Ronneburger Stadtanzeiger“ veröffentlicht. Jedoch nur 14 Mieter haben uns ihre evtl. Wünsche mitgeteilt. (s. nebenstehendes Diagramm). Aus unserer Sicht ein deutliches Indiz für ein äußerst geringes Interesse. Das Ergebnis der Umfrage



wird natürlich in unsere weiteren Planungen für die Nutzung der mittelfristig frei werdenden Flächen einfließen. ■

Arbeiten in der Goethestraße 21–23 begonnen

Getreu dem Motto „Was lange währt, wird gut!“, konnten Ende Januar endlich die lange geplanten Bauarbeiten am Wohnblock Goethestraße 21–23 beginnen. Die beauftragten Firmen aus der Region haben die Entkernung des Gebäudes und erste Rohbauarbeiten in Angriff genommen. In Abhängigkeit von den Witte-

rungsbedingungen planen wir, dass die Mieter im IV. Quartal einziehen können.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht bereits eine große Nachfrage und es sind nur noch wenige Wohnungen verfügbar. Interessenten dafür sollten sich deshalb baldmöglichst an unsere Mitarbeiter wenden. ■



Foto: RWG

Fenster in Treppenhaus und Keller auf oder zu?

Das Zauberwort dafür heißt Toleranz!

Noch hat sich der Winter nicht endgültig verzogen und auch die Übergangszeit bringt an manchen Tagen kaltes und feuchtes Wetter. Sorgsam achten wir darauf, dass alle Mitbewohner die Haus- und Kellertür schließen, damit die Kälte nicht ins Haus gelangt! Im Sommer hingegen sind wir sehr bedacht, dass die Türen weit offen stehen, damit die wärmende Sonne auch in den kalten Keller vordringen kann. Aber nicht nur

dies sorgt in manchen Häusern für Diskussionen. Da entzündet sich gelegentlich Ärger an der Frage, wann man denn die Fenster im Treppenhaus und im Keller an solchen Tagen öffnen darf oder geschlossen halten soll?

Zunächst gilt generell, dass einige Minuten Frischluft nicht schaden können. Warum? Das hängt mit einer einfachen physikalischen Gesetzmäßigkeit zusammen. Warme Luft gibt, wenn

sie abkühlt Feuchtigkeit ab. Das bedeutet also, wenn sich das Treppenhaus über Nacht abkühlt, kann sich letztlich Kondenswasser bilden und schlimmstenfalls auch zu Schimmelpilz führen. Wenn sich hingegen kalte Luft erwärmt, die von draußen ins Haus kommt, bindet sie auch im Haus vorhandene Feuchtigkeit. Das bedeutet also, dass ein vernünftiger Austausch durch kurzzeitiges Öffnen der Haus- und Kellerfenster völlig in Ordnung ist. Maximal 15 Minuten reichen dafür aus. Und wenn es dazu unterschiedliche Auffassungen gibt,

muss man darüber miteinander sprechen.

Ständiges Lüften hingegen verbietet sich auch noch aus einem anderen Grund: Wird es im Haus zu kalt, verbrauchen die sich teilweise in den Treppenhäusern befindlichen Heizkörper mehr Energie. Das bedeutet, dass die von allen zu tragenden Heizkosten ansteigen werden. Hinzu kommt,

dass die zu kalte Luft bei jedem Öffnen der Wohnungstür in die Wohnungen strömt. Ein Faktor, der zumindest partiell auch die Heizkosten jedes Mieters beeinflusst.

Es gibt noch einen weiteren Aspekt, darauf zu achten, dass Haus- und Kellerfenster über Nacht geschlossen sein sollten. Sie verwehren „Langfingern“ die

Chance, ins Haus zu kommen, und erhöhen damit die Sicherheit für alle Hausbewohner.

Fazit: Mehrere Aspekte sind zu beachten, richtig dosiert schadet frische Luft auch an kalten Tagen im Treppenhaus und Keller nicht. Und wenn jeder darauf achtet, muss es in dieser Hinsicht keinerlei Probleme mit den Mitmietern geben. ■

Der Abfall Wirtschaftszweck Verband Ostthüringen informiert:

Für jeden Abfall die passende Lösung

Sperrmüllentsorgung/ Schrottsortierung:

Sperrmüll sind Gegenstände aus dem Haushalt, die so sperrig sind, dass sie nicht in der Hausmülltonne entsorgt werden können, jedoch keine Bauabfälle (wie Panneele und Dielen), Säcke oder Kartons mit Kleinteilen (z.B. Alttextilien, Kinderspielzeug, Tapetenresten). „Klassiker“ sind z. B. Tisch, Schrank, Bett einschl. Matratzen, Sofa, Sessel, Stuhl/ Gartenstuhl und Gardinenstange. **AWV-Service-Telefon:** 01802 298 168 (*6 Cent /Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom), Mo–Do von 8.00 bis 17.00 Uhr und Fr von 8.00 bis 15.00 Uhr anrufen, Termin vereinbaren (Hinweis: feststehende Termine) und den entgeltfreien Abholservice nutzen. Hier sind keine Haushaltsauflösungen möglich.

Recyclinghöfe: Kostenlose Sperrmüllannahme bis 2 m³/Schrottsortierung im Recyclinghof in der Paitzdorfer Str. (Mo–Fr: 8.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr, Tel. (03 66 02) 2 23 87 oder 2 24 13.

Elektroschrottsortierung:

Seit Inkrafttreten des neuen Elektro- und Elektronikgerätegesetzes

(ElektroG) am 24. März 2006 werden bundesweit Altgeräte kostenlos an den kommunalen Übergabestellen zurück genommen. Für die Stadt Ronneburg bestehen folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

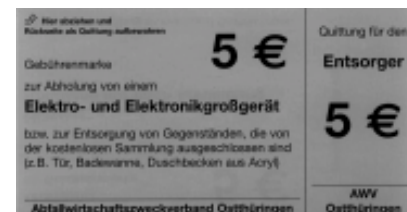
Übergabestelle: Gera, Hainstraße 17, Tel. (03 56) 84 00-1 50.

Dort können E-Geräte während der Öffnungszeiten (Mo–Fr: 9.00–17.00 Uhr und Sa 9.00–14.00 Uhr) zum Nulltarif abgegeben werden. Bei Altgeräten aus gewerblicher Nutzung gibt es zwischen Hersteller und Besitzer teilweise Sonderregelungen. So sollte z. B. die Anlieferung von mehr als 20 Geräten vorher telefonisch angemeldet werden.

Sammelstelle: Recyclinghof Paitzdorfer Straße

Die Annahme erfolgt während der Öffnungszeiten (s.o.) gegen ein Transportentgelt.

AWV-Service-Telefon: 01802 298 168 (* 6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)/Abholung von zu Hause. Mo–Do von 8.00–17.00 Uhr und Fr von 8.00–15.00 Uhr anrufen und Gerät anmelden (feststehende Termine). Vor der Abholung eine 5-EUR-Gebührenmarke (Transportgebühr) erwerben und am Gerät



befestigen. Die Marken erhalten Sie im Recyclinghof Paitzdorfer Straße und in der Geschäftsstelle des Verbandes in Gera, De-Smit-Straße 18 sowie in Gera im Bürgerservice H 35 und im Verkaufsbüro der Geraer Verkehrsbetriebe in den Gera-Arcaden.

Hausmüllentsorgung

Muss über die am Grundstück vorhandene, Ihnen zur Nutzung zugeordnete Hausmülltonne erfolgen. Dazu gehören z. B. Tapetenreste, Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel, Lumpen, Kehricht, Porzellan, Keramik und Ton-Blumentöpfe. Weitere Infos auch unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Abfallberatung/Infoblätter. Wenn einmal außergewöhnlich viel Hausmüll anfällt, wie etwa beim Tapezieren, ist auch die Nutzung eines Abfallsackes (erhältlich im Recyclinghof Paitzdorfer Straße) möglich. Abfahrtermine: siehe www.awv-ot.de, Leerungstage.

Biomüllentsorgung

Erfolgt über Kompostierung im Grundstück oder über die dem Grundstück zugeordnete Biotonne. Hier gehören nur ▶

► biologisch abbaubare Abfälle hinein, wie Küchenabfälle z.B. Obst- und Gemüseabfälle, Teebeutel, Kaffeefilter und Küchenpapier sowie verwelkte Blumen, Pflanzenreste, Unkraut, Laub- und Grasschnitt. Keine Plastiktüten oder gefüllte Jogurtbecher eingeben! Abfuhrtermine: siehe www.awv-ot.de, Leerungstage.

Schadstoffentsorgung

Alte Medikamente, flüssige oder zähflüssige Farben und Foto-

chemikalien (Beispiele) geben Sie am Schadstoffmobil ab. Stellzeit: jeden 3. Mittwoch des Monats von 16.00–18.00 Uhr auf dem Recyclinghof in der Paitzdorfer Straße (Hinweise: ggf. kann es zu einer Verschiebung durch Feiertage kommen.)

Dinge zu schade für Sperrmüll, Schrott & Co? Sie suchen etwas? Inserieren Sie kostenlos im Verschenkmart des AWV Ostthüringen im Internet unter www.awv-ot.de. ■

Auch in diesem Jahr führen wir wieder mehrere schon seit Jahren bei vielen Mietern und Wohnungseigentümern und ihren Familien beliebte Veranstaltungen durch. Dazu laden wir Sie schon jetzt recht herzlich ein!

„Meister Lampe“ versteckt Überraschungen!

Am Mittwoch, dem 8. April, von 14.30 bis 16.00 Uhr können alle Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren in unsere Geschäftsstelle kommen. Wir wissen ganz sicher, dass der Osterhase an diesem Tag

im Garten wieder kleine Überraschungen versteckt hat. Sollte das Wetter kalt oder nass sein, werden diese Süßigkeiten ganz sicher in unseren Geschäftsräumen zu finden sein. ■

Straßenmalfest-Thema: „Meine Ferien“

„Kunstwerke für einen Tag“ werden am Nachmittag des 5. August im Wohngebiet „Am Sperlingszaun“ zu bewundern sein. Am letzten Tag der Sommerferien können junge Künstler im Alter von zwei bis sieben Jahren zwischen 14 und 16 Uhr ihre Ferienerlebnisse auf das Pflaster malen.

Eltern und Großeltern sollten natürlich die Fotoapparate nicht vergessen, um die Bilder für die Nachwelt zu erhalten! Die erfolgreichsten Teilnehmer werden auch in diesem Jahr wieder mit Urkunden und kleinen Geschenken ausgezeichnet. ■

Sommerkino – Bei Filmauswahl mitwirken!

Im August laden wir wieder mit dem Heimat- und Verschönerungsverein Ronneburg e.V. zum Sommerkino ein. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte beteiligen Sie sich

regelmäßig an der Auswahl des Filmes, der an diesem Abend gezeigt werden soll! Eine „Wunschliste“ dazu wird demnächst im „Ronneburger Stadtanzeiger“ veröffentlicht werden! ■

Wir wünschen Ihnen erholsame Ostertage bei hoffentlich schönem Frühlingswetter!

Wenn Sie Fragen haben ...

... besuchen Sie uns!
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH
Straße der Opfer des Faschismus 9
07580 Ronneburg

Sprechzeiten:
Dienstag:
09.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie uns selbstverständlich auch nach telefonischer Vereinbarung erreichen.

... oder rufen Sie uns an!
Zentrale:

(03 66 02) 339-0
Wohnungsverwaltung:
(03 66 02) 339-18
Mietenbuchhaltung:
(03 66 02) 339-13

... oder senden Sie uns ein Fax!
(03 66 02) 339-33

... oder senden Sie uns eine e-mail!

info@ronneburger-wohnungsgesellschaft.de

Bei Havarien benutzen Sie bitte den 24-Stunden-Notrufdienst:
(01 71) 2 14 69 44.

Impressum

Herausgeber:
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH
Straße der Opfer des Faschismus 9
07580 Ronneburg

verantwortlich für den Inhalt:
M. Heidrich, Geschäftsführer
Projekt: Dr. J. Scholz

Redaktion, Layout:
Dr. M. Anders, Dr. F. Stader

Druck: MAXROI Graphics GmbH
Demianiplatz 27/28, 02826 Görlitz